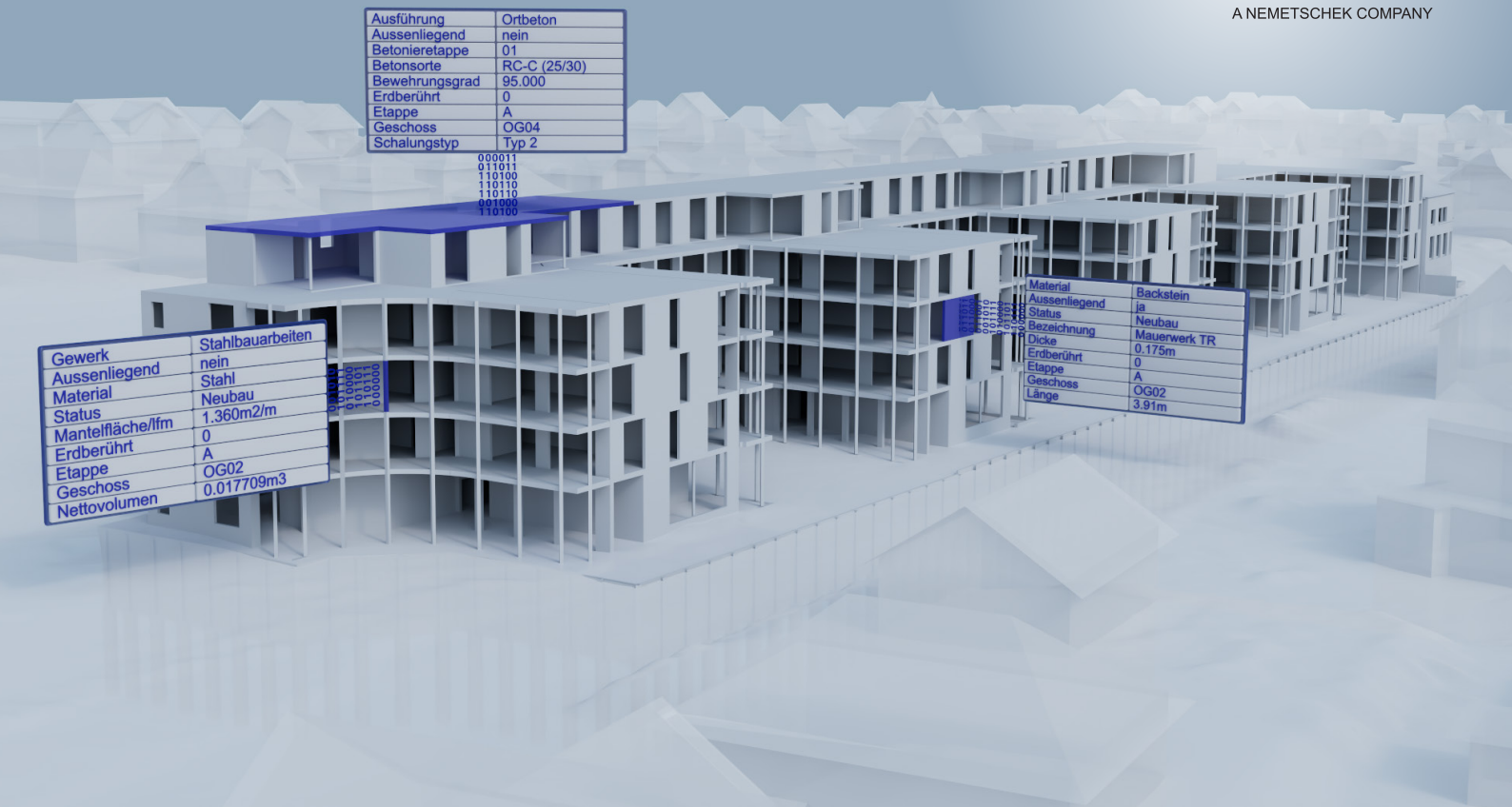




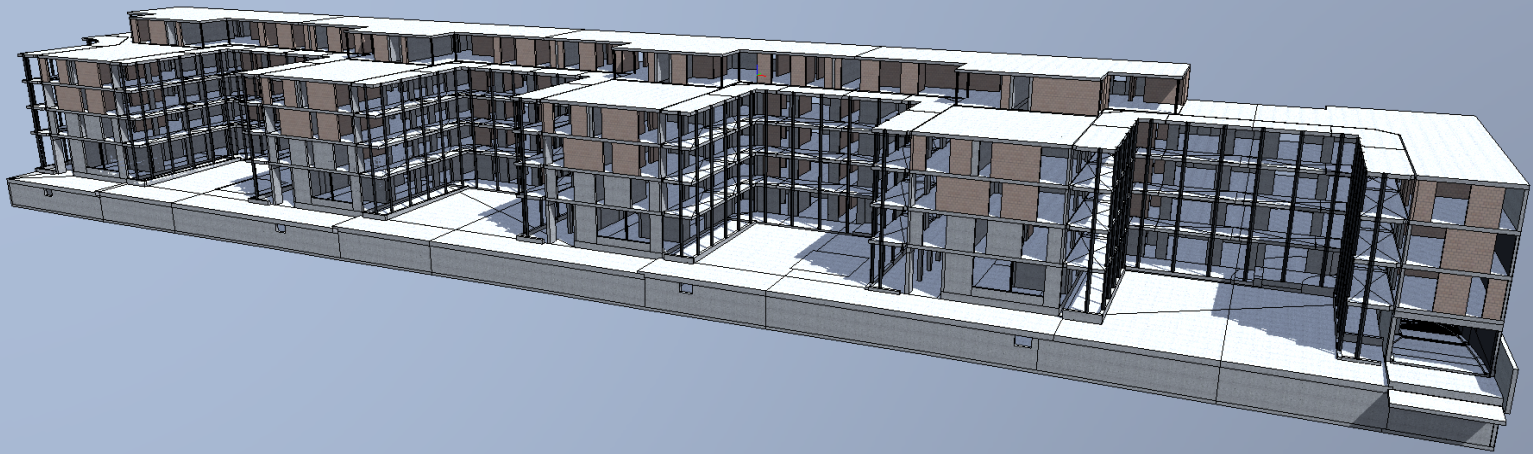
Allplan in der Praxis | Ingenieurbau

BIM2FIELD-PROJEKT MIT INFORMATIONSANFORDERUNGEN ÜBER IDS

Die Bodmer Bauingenieure AG mit Sitz in Buchs/ AG stehen vor einer besonderen Herausforderung: Die Ausführung der Wohnüberbauung Frikartpark in Zofingen als BIM2Field-Projekt mit digitalen Informationsanforderungen an das 3D-Modell in einer maschinenlesbaren Form, kurz «Information Delivery Specification» (IDS) genannt.

Das Areal «Frikartpark» in Zofingen befindet sich südlich der Altstadt, direkt an den Bahngleisen. Die bestehende Gewerbehalle im nördlichen Teil der Parzelle wird durch einen Neubau mit Wohnungen ersetzt. Der zweigeschossige, rund 90-jährige Rundbau im Süden des Areals mit Walmdach und halbrunder Hufeisenform bleibt erhalten und soll unter Schutz gestellt werden. Entlang der Bahngleise ist ein fünfgeschossiger Riegel geplant, an den die viergeschossigen Kämme andocken. Zusammen mit den zurückversetzten Attikageschossen

auf dem Längsriegel nehmen sie Rücksicht auf den Rundbau und das Wohnquartier. Das nördliche Ende des Riegels wird mit einer nach innen gerundeten Form abgeschlossen. Der Baustart für den Neubau mit knapp 90 Wohnungen ist im Sommer 2026 vorgesehen. Der Bezug soll ab 2028 erfolgen. Bauherrin ist die Forleo Immobilien und Entwicklungs AG aus Zürich, Totalunternehmerin ist die Anliker AG mit Sitz in Emmenbrücke. Die Bodmer Bauingenieure AG sind im Projektteam verantwortlich für die Planung und Modellierung der Tragwerks-Kon-



Tragwerksmodell Frikartpark (CAD/BIM-Software Allplan)

struktion, der Baugrube und der Entwässerung, welche vollständig in 3D mit der Software von Allplan erarbeitet werden. «Die 3D-Modellierung wenden wir nicht nur bei BIM-Projekten an, sondern nutzen die vielen Vorteile schon seit bald 30 Jahren», erklärt Markus Bodmer und kommt auf die Vorteile zu sprechen: «Wir sind effizienter als in 2D, reduzieren den Kontrollaufwand und optimieren die Fehlererkennung, können Prozesse automatisieren und Massenauszüge erstellen. Und wir haben eine optimale Grundlage für den Informationsaustausch untereinander.»

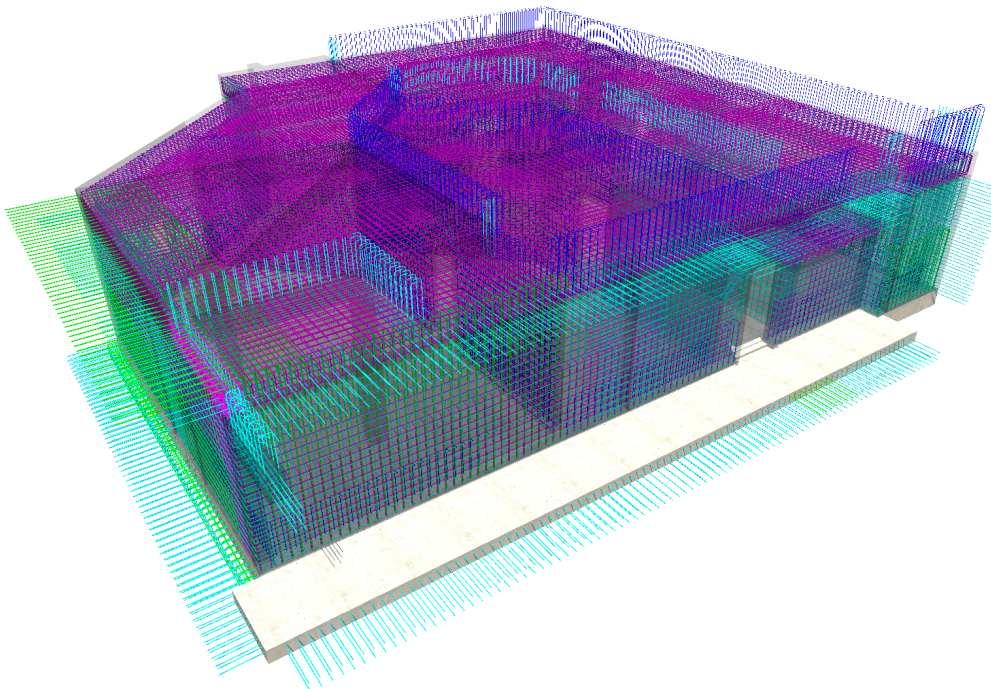
Besondere Anforderungen durch BIM2Field und Information Delivery Specification (IDS)

«Erfahrungen mit der BIM Projektabwicklungen durften wir in der Vergangenheit bereits sammeln, aber mit den Anforderungen an die Ausführung mit BIM2Field und den Informationsanforderungen mittels Delivery Specification (IDS) machen wir den nächsten Schritt in die Zukunft», erläutert Markus Bodmer. Verantwortlich für die Tragwerksplanung beim Projekt Frikartpark ist Matthias Hächler mit der Ausbildung zum MSc Bauingenieur ETH. Er arbeitet seit 2024 bei Bodmer Bauingenieure und verfügt über eine langjährige BIM-Erfahrung. «Es ist sehr spannend, ein solches Projekt wie die Wohnüberbauung Frikartpark begleiten zu dürfen. Gemeinsam im Team mit allen Beteiligten stossen wir aufgrund der umfangreichen digitalen Vorgaben immer wieder auf Herausforderungen, die wir aber stets gemeinsam lösen. Bereits in der Submissionsphase wurde die Ausführung mit BIM2Field und die Informationsanforderungen gemäss IDS durch den Generalunternehmer vorgegeben, was entscheidend für den Projekterfolg ist. Die Anwendung

der IDS ist ein guter Ansatz, um in Zukunft einen einheitlichen Standard bezüglich der Informationsanforderungen an Modelle zu haben. Dabei ist es unser Anliegen, nur diejenigen Informationen abzubilden und zu fordern, die wir auch wirklich brauchen.» Für die durchgängige Implementierung von IDS suchte Bodmer Bauingenieure den Kontakt zu Allplan Schweiz AG. Patrick Meili, Dipl. Ing. FH und BIM Consultant bei Allplan, unterstützte das Ingenieurbüro mit seiner Fachkompetenz sowohl technisch wie auch projektbezogen. «Die Definition der Exchange-Anforderungen der IDS sind noch relativ neu, deshalb fehlt es noch weitgehend an Erfahrungen. Aber wir haben beim Projekt Frikartpark gesehen, dass es mit der Software von Allplan grundsätzlich funktioniert. Es braucht jedoch beim Import und beim Export noch Zwischenschritte und Workflow-Optimierungen», lauten seine Aussagen und macht folgende Einschätzung mit Blick in die Zukunft: «Das Potenzial von IDS ist sehr gross und es ist sehr hilfreich für den optimalen Informationsaustausch».

Die nächsten Schritte

Nachdem die Informationsanforderungen gegenseitig abgestimmt sind und der Datenaustausch zwischen Bodmer Bauingenieure und den weiteren Projektbeteiligten funktioniert, konzentrieren sich die weiteren Arbeiten am 3D-Modell auf den nächsten Schritt: Die planlose Bauausführung als BIM2Field-Projekt. Auf der Grundlage des vom Bauingenieur erarbeiteten BIM-Modells wird der Baumeister alle Absteckungen vornehmen, sowie Schalungen und Bewehrungen ausführen. «Mit dem Baumeister stimmen wir die Etappierungen ab und klären mit ihm die Bauabläufe, bevor wir das



3D-Eingabemodell der Schutzraumbewehrung (CAD/BIM-Software Allplan)

Modell etappieren», beschreibt Matthias Hächler das weitere Vorgehen. Aktuell sind Untergeschoss und Erdgeschoss fertig koordiniert und mit den Attributen gemäss den IDS-Vorgaben des Generalunternehmers versehen. Für die Modellierung der Baugrube und der Entwässerungen nutzen Bodmer Bauingenieure die entsprechenden Tools und Add-Ons von Allplan. Der Austausch von Daten zwischen allen Projektbeteiligten erfolgt über eine CDE-Plattform. Zum Schluss kommt Matthias Hächler noch auf die Eingabe für den Schutzraum zu sprechen: «Erstmals haben wir diese Eingabe in digitaler Form mit dem 3D-Modell eingereicht. Das Feedback der Behörde war positiv, wobei beim Kontrollvorgang sicher noch die nötige Routine gesammelt werden muss.»

Weitere Infos zu Allplan und weitere Praxisberichte finden Sie auf allplan.com.

AM PROJEKT BETEILIGTE

- > **Bauherr Zürich:** Forleo AG, Immobilien und Entwicklung
- > **Architekt bis und mit Baueingabe:** Husstein und Partner, Aarau
- > **Totalunternehmer, inkl. Ausführungsplanung:** Anliker AG, Emmenbrücke
- > **Bauingenieure:** Bodmer Bauingenieure AG, Buchs AG

FACTS AND FIGURES

- > **Baulkörper:** Fünfgeschossiger Längsbau mit fünf viergeschossigen Kammern, die daran andocken.
 - > **Anzahl Wohnungen:** 87
 - > **Baubeginn:** Sommer 2026
 - > **Fertigstellung:** 2028
-



Kollaborative Arbeiten im Team, Projektkontrollen und Auswertungen erfolgen am Tragwerksmodell (CAD/BIM-Software Allplan)

Das Ingenieurbüro

«Das persönliche Engagement und die Fachkompetenz unserer Mitarbeiter sind die entscheidenden Faktoren für unseren Erfolg bei der Lösung anspruchsvoller Aufgaben.» Mit diesen Worten beschreibt Markus Bodmer, CEO und Inhaber der Bodmer Bauingenieure AG, den wichtigsten Grundstein des Unternehmens. Rund 18 Mitarbeitende setzen am Sitz in Buchs/ AG täglich anspruchsvolle Aufgaben im Hoch- und Tiefbau um. Und dies mit der Software von Allplan.

In der Tragkonstruktion werden die Projekte seit rund 30 Jahren in 3D modelliert. Seit der Gründung im Jahre 1980 durch Kurt Bodmer und der Übergabe an seinen Sohn Markus im Jahre 2008 ist der ausgeprägte Sinn für Innovationen ein wichtiger Erfolgsfaktor: «Nach der Abwicklung erster Projekte anhand der BIM Methode freuen wir uns auf den nächsten Schritt mit BIM2Field-Projekten», erklärt Markus Bodmer.

Über ALLPLAN

Für vielfältige Gebäudeplanungen, Infrastrukturbau (Strassen, Kanalisation, Werkleitungen, Kunstbauten) und Spezialtiefbau: Als führendes Softwarehaus in der Schweiz unterstützt ALLPLAN Ingenieure und Bauunternehmungen mit integrierten Systemlösungen.

Unser vielseitiges IT-Angebot zeichnet sich durch flexible Integrationsmöglichkeiten, grosse Benutzerfreundlichkeit und höchste Zuverlässigkeit aus – bietet somit die perfekte Grundlage für die erfolgreiche Realisation Ihrer Bauprojekte.

ALLPLAN
A NEMETSCHKE COMPANY

ALLPLAN Schweiz AG

Hertistrasse 2c
8304 Wallisellen
info.ch@allplan.com
allplan.com

